

Auslandsateliers 2010/2011

Allgemeine Informationen zur Bewerbung:

Für alle diese Atelieraufenthalte können in Salzburg geborene Künstlerinnen und Künstler oder Kunstschafter, die seit fünf Jahren in Salzburg leben und arbeiten, einreichen. Die in der Ausschreibung angegebene Dauer und der Zeitpunkt für den Arbeitsaufenthalt sind nicht zu verschieben. Bitte geben Sie an, wann Sie an den von Ihnen gewünschten Ort fahren möchten, wenn es mehrere Termine zur Auswahl gibt. Wenn Sie sich also für einen (und in Ihrer 2. oder 3. Wahl auch für einen anderen) Ort bewerben, müssen Sie zu diesem Zeitpunkt auch tatsächlich Zeit haben. Die hier ausgeschriebenen Wohnmöglichkeiten sind jeweils für eine Person vorgesehen. Wenn Sie für einen Ort ausgewählt werden, müssen Sie zum angegebenen Zeitpunkt dorthin fahren und die vom Land Salzburg gebotenen Möglichkeiten nutzen.

Kenntnisse der jeweiligen Landessprache sind von Vorteil.

Mit Ihrer Bewerbung akzeptieren Sie diese Vorgaben.

Einzureichen sind:

Fotos von Arbeiten, Kataloge, biografische Unterlagen (Lebenslauf und künstlerischer Werdegang) mit Angabe von Adresse (wenn vorhanden auch Email) und Telefon-Nummer. Filme und DVDs müssen mit Stills dokumentiert sein.

Bitte geben Sie an, welcher Ort Ihre erste Wahl ist und für welchen Sie sich außerdem interessieren.

Bitte keine CDs und keine DVDs – diese können der Jury nicht vorgelegt werden.

Bewerbungen sind unter dem Kennwort „**Ateliers 2010**“ zu richten an die Kulturabteilung der Salzburger Landesregierung, Franziskanergasse 5a, 5010 Salzburg, oder persönlich dort im 2. Stock, abzugeben in der Zeit von Montag bis Donnerstag 8.00-16.00 Uhr, Freitag, 8.00-12.00 Uhr.

Einreichtermin: bis 12. Februar 2010 (Datum des Poststempels)

Eine unabhängige Jury wird aus den Einreichungen die Bewerber für 2010/2011 auswählen. Sie werden bis Ende Februar schriftlich über das Ergebnis der Jury informiert.

Einreichungen nur mit Einreichungsbogen:

www.salzburg.gv.at/themen/ks/kultur/ausschr.htm

Für weitere Auskünfte:

Amt der Salzburger Landesregierung: Abteilung 12
Referat Kunstförderung, Kulturbetriebe und Kulturrecht
Dr. Dietgard Grimmer, Tel. (0662) 8042-2099 oder DW 2149
E-Mail: dietgard.grimmer@salzburg.gv.at

Detaillierte Informationen:

1) Paris

Das Land Salzburg stellt von **Oktober 2010 bis September 2011** sein Atelier (47 m²) in der Cité Internationale des Arts in Paris drei Künstler/innen zur Verfügung. Der Wohn- und Arbeitsraum, eine Mansarde im 4. Stock eines Neubaus, wird jeweils für drei bis vier Monate vergeben. Der Gebäudekomplex der Cité des Arts mit insgesamt mehr als 300 Künstlerateliers ist an der Seine, im Viertel Marais, im Zentrum der Kunstmetropole gelegen. Länder und Städte aus der ganzen Welt haben dort Ateliers. Das Land stellt einen Beitrag zu den Reise- und Aufenthaltskosten in Höhe von €2.000 zur Verfügung.

2) Budapest

Eine Atelierwohnung in Budapest steht im **Oktober 2010** zur Verfügung. Von der Budapest Galeria erhalten die Salzburger ein Aufenthaltsgeld von ca. €450 (einschließlich Material-Beitrag). Das Atelier mit einem angeschlossenen Schlafraum und Küche liegt in einem Wohnhaus im Zentrum.

3) Chicago

In einem der Atelierhäuser der Zhou Brothers, südlich vom Zentrum in Chicago, kann eine Künstlerin oder ein Künstler einen zweimonatigen Aufenthalt im Herbst 2010 (voraussichtlich September und Oktober) verbringen; Wohnung mit Kochmöglichkeit, Arbeitsraum (für keramische Arbeit geeignet, Brennofen vorhanden). Stipendium: €1.700.

4) Warschau

Im **Oktober und November 2010** kann ein Künstler oder eine Künstlerin für 2 Monate im Österreichischen Kulturforum in Warschau arbeiten und in einer kleinen Wohnung in der Altstadt wohnen. Gegen Ende des Stipendienaufenthaltes wird auch eine Ausstellung im Kulturforum organisiert. Vom Land Salzburg wird ein Stipendium (€1.200) zur Verfügung gestellt. Der/die Künstler/in kann in Warschau beim Kulturforum zusätzlich einen Materialkostenbeitrag bis zu einer Höhe von €500 für die Vorbereitung der Ausstellung beantragen.

5) Berlin

Die Künstlerin Ulli Wascher-Gutzer stellt ihr Arbeitsatelier in einem typischen Haus im ehemaligen Ost-Berlin (Friedrichshain, 4 U-Bahnstationen von Berlin-Mitte) zur Verfügung. 2 Zimmer mit Küche und Bad, Balkon; Radierpresse und Fahrrad vorhanden. Jeweils 6 Wochen für zwei Künstler/innen **zwischen Juni und August 2010**. Stipendium: €800.

6) Litauen

Im Juni 2010 steht für eine/n Künstler/in ein Atelier in der Kunstakademie in **Vilnius** und eine kleine Wohnung in der Nähe zur Verfügung. Stipendium: €800. Der Künstler/die Künstlerin sollte für die Ausstellung (im Studio der Galerie im Traklhaus, Sept./Okt. 2010) im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten der Partnerschaft Salzburg/Litauen eine Arbeit in Vilnius realisieren: „auf den Spuren Salzburgs in Vilnius“ in Form von Fotografie, Video, Malerei ...

7) Mexiko

Von **Februar bis April 2011** steht einem/einer Künstler/in ein Wohn- und Arbeitsraum in Mexiko City zur Verfügung. Stipendium: €2.500.

8) Paliano bei Rom

Im **November 2010** haben wieder 3 Salzburger Künstler/innen die Möglichkeit im Künstlerhaus in Paliano (ca. 50 km östlich von Rom) zu wohnen und zu arbeiten. Es können sich sowohl Einzelkünstler als auch Künstlergruppen für diesen Aufenthalt bewerben. Jeder hat ein eigenes Zimmer. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der OÖ Landesregierung, die mit anderen Bundesländern das ehemalige Landhaus in Italien betreut: www.auslandskultur.at
Das Land Salzburg vergibt ein Stipendium von €600 pro Künstler.

9) Tenno

Das Künstlerhaus in Tenno, 10 km oberhalb von Riva am Gardasee, ist restauriert worden und steht nun wieder für 2 jüngere Kunstschaffende für einen Monat, im **Mai 2010** zur Verfügung. Jeder hat ein eigenes Zimmer, das Bad ist gemeinsam zu benutzen. Jede/r Künstler/in kann einen großen Arbeitsraum im übernächsten Haus benutzen. Die vier Gemeinden, die das Atelierhaus betreiben beabsichtigen in den kommenden Jahren, Skulpturen an der Straße nach Tenno zu platzieren. Es sind also vor allem Bildhauer eingeladen. Stipendium: €500

Erstmals können 2010 vier Atelieraufenthalte in China angeboten werden:

10) Peking

Im **Mai und Juni 2010** können zwei Maler oder Malerinnen jeweils 2 Monate in einem großen Wohnatelier in einem neuen Galerien- und Atelierbezirk im Nordosten der Millionenstadt Peking verbringen. Es gibt gute Busverbindungen (circa eine halbe Stunde) zum Zentrum von Beijing. In 10 – 15 Minuten befindet sich das bekannte art factory district 798. Stipendium: je 1.800,-

2 Künstler/innen können voraussichtlich auch im **Mai und Juni** (vielleicht kann es auch Oktober und November werden – den genauen Zeitpunkt können wir erst Anfang 2010 mitteilen) in einem geräumigen Wohnatelier in einem anderen neuen Kunstzentrum, ebenfalls im Nordosten Pekings wohnen und arbeiten. Verkehrsanbindung ähnlich wie in den anderen Wohnateliers. Stipendium: je 2.100,- pro Künstler (davon sind 300,- von Ihnen für den Raum dort zu bezahlen)